

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Ersatzneubau Mehrfamilienhaus
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Altmannstrasse 17, 9012 St.Gallen

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Centrum

Grundstück-Nr. C1888

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr.

Visiere gestellt am 05.11.2025

Vorbesprechung am 29.09.2022

mit Janina Schlestein

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
 Strasse, Nr. Nestweiherstrasse 5
 PLZ, Ort 9012 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in Karin Hutter
 Telefon / Fax 078 716 36 95
 E-Mail karinhutter@gmx.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
 Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
 Nestweiherstrasse 5
 9012 St. Gallen
 Karin Hutter
 078 716 36 95
 karinhutter@gmx.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma K&L Architekten AG
 Strasse, Nr. Obere Berneggstrasse 66
 PLZ, Ort 9012 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in Flurin Ghilardi
 Telefon / Fax 071 274 03 74
 E-Mail flurin.ghilardi@kl-architekten.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
 Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
 Nestweiherstrasse 5
 9012 St. Gallen
 Karin Hutter
 078 716 36 95
 karinhutter@gmx.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
 Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher Nestweiherstrasse 5 9012 St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☒ Neubau
☐ Umbau / Erweiterung Baujahr
☐ Wiederaufbau
☒ Abbruch
☐
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☐ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Das bestehende, stark sanierungsbedürftige Mehrfamilienhaus wird vollständig zurückgebaut. An gleicher Stelle entsteht ein moderner Neubau mit Tiefgarage, 3 Wohngeschossen und Attika mit insgesamt sieben Wohneinheiten. Das Sockelgeschoss sowie der Treppenhaukern werden in massiver Bauweise ausgeführt. Die darüber liegenden Obergeschosse entstehen in nachhaltiger Holzbauweise. Das neue Mehrfamilienhaus ist als Zweispänner organisiert.

Angaben zum Standort des Vorhabens

G1 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2745346 / x1253175 (Bitte im Format 27yyyy / 1xxxxx eintragen)

Grundstückfläche 6'696 m² Niveaupunkt 757 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan W3

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☒ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☒ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☒ ja ☐ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☒ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☒ ja ☐ nein
umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☒ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Massiv	Holz	Holz	Holz
Innenwände	Massiv	Holz	Holz	Holz
Decken	Massiv	Holz	Holz	Holz
Fenster	Holz-Metall	Holz-Metall	Holz-Metall	Holz-Metall

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe) Sockel verputzt grau / Holzschalung sägeroh grau-weiss

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe) begrüntes Dach extensiv mit PV Anlage

Energiebezugsfläche m²

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Ölfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Holzfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	<input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	26 kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmeerkopplungs-Anlage	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	kW _{el} <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	<input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	8 kWp	33 m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

☐ Speicheranlage vorgesehen

☒ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung ☒ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☒ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien	0	2	2	0	0	0
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen	15	4	19	0	0	0
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)	1	0	1			
Anzahl Wohneinheiten	8	0	8			
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	<input type="checkbox"/> natürliche Belüftung			<input checked="" type="checkbox"/> mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien) 4					
	geschützt (in Gebäude) 39					

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

- ☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung bauer Baumanagement AG

zuständige Person Marcel Graf

Telefon +41 71 274 20 20 E-Mail mg@bau-er.ch

Umbauter Raum /
Bauvolumen gemäss SIA

5'285 m³ ☐ SIA 116 ☒ SIA 416

Baubeginn ca. Sommer 2026

Bauvollendung ca. Frühling 2027

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

4'550'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

Unterschriften

¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in _____

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾ _____

Projektverfasser ¹⁾ _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾ _____

Weitere Adressen

Gemeinde
Gesuchsteller/in
BG-Nr. Gemeinde

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweier
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☒ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☒ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☐ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☐ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☒ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☒ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☒ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ Konstruktionsschnitt und Farb- und Materialkonzept 1:20
- ☒ Architekturbeschreibung und Antrag Ausnahmegewilligung
- ☒ Baustelleninstallationsplan 1:250
- ☒ Visierplan 1:200
- ☒ Ermittlung NP durch Vermessungsbüro
- ☒ Veloparkplatznachweis
- ☒ Gesuch Bewilligung Abwasseranlagen
- ☒ Formular für die Meldung für Solaranlagen / Daten PV Anlage
- ☒ Unterlagen für die Heizung: Schema und Datenblatt, Haustechnikkonzept
- ☒ Schadstoffgutachten
- ☒ Geotechnischer Bericht
- ☒ Visualisierung
- ☒ Modell 1:500
- ☐

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☒ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☒ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G11 1/3

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- ☐ An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- ☐ Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- ☐ Signalisationen (Verkehrsanordnungen)
- ☐ IV-Parkplätze verfügen
- ☐ Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- ☐ Verkehrssicherheit
- ☐ Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- ☐ Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- ☐ Ersatzbeitragsgesuche
- ☐ Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- ☐ TWS-Schutzraum
- ☐ Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- ☐ Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- ☐ Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- ☐ Rodungsbewilligung
- ☐ Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- ☐ Land- und Naturschutzgebiet
- ☐ An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- ☐ Einleitung in ein Gewässer

Kantonsforstamt

- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- ☐ Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- ☐ Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- ☐ Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- ☐ Tierschutz
- ☐ Raucherzimmer
- ☐ Trinkwasser + Badewasser
- ☐ Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- ☐ Naturgefahren, Objektschutznachweis
- ☐ Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- ☐ Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- ☐ Belasteter Standort
- ☐ Bodenschutz
- ☐ Gasleitungen
- ☐ Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Industrie und Gewerbe
- ☐ Luftreinhaltung
- ☐ Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- ☐ Störfallvorsorge
- ☐ UVP-Pflicht
- ☐ Wassergefährdende Flüssigkeiten
- ☐ Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- ☐ Einsprachen
- ☐ Erschütterungen
- ☐ Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- ☐ wasserbauliches Planverfahren
- ☐ Bauten über, in oder unter Gewässern / Materialentnahme aus öffentlichen Gewässern
- ☐ Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen, Seen und Grundwasser (Publikation durch Kanton)
- ☐ Wasserkraftnutzungen (Publikation durch Kanton)
- ☐ Einleitung in Gewässer
- ☐ Naturgefahren, Gefährdungen
- ☐ Grundwasserabsenkung
- ☐ Erdsonden
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheke

- ☐ Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standortgemeinde zu koordinieren

- ☐ SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- ☐ Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- ☐ Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton**3***Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept****3***Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ☐ ja ☐ nein
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ☐ ja ☐ nein
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ☐ ja ☐ nein
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes ☐ ja ☐ nein
Ist eines der folgenden Verfahren hängig

• Zonenplanverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Sondernutzungsverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Teilstassenplanverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen

- ☐ Ja ☐ Nein, Bemerkungen

Fotos liegen bei ☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- ☐ Anzeige an Organisationen:
 - ☐ Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - ☐ WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - ☐ Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- ☐ Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- ☐ Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- ☐ Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- ☐ Weitere Anträge:

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde

E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.

Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde	St.Gallen
Gesuchsteller/in	Wohn- und Baugenossenschaft Nestweier
BG-Nr. Gemeinde	

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	Enplan AG	Telefon	071 354 89 70
	Sachbearbeiter/in	Oliver Wetli	Telefax	
	Adresse	Mühlebühl 24, 9100 Herisau		
	E-Mail	info@enplan-herisau.ch		
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r	<input type="checkbox"/>		
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r	Daniel Hohl, Brandsicher AG Vadianstrasse 39, 9000 St.Gallen		

Wärmeerzeugung ☒ neu ☐ bestehend

Feuerung für ☐ Zentralheizung ☐ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)

☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)

☐ Notstrom

(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ		
Gesamtleistung		kW
Max. Abgastemperatur		°C
VKE-Nr.	BAFU-Nr.	SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☐ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☐ raumluftabhängige Aggregate
☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☐ im Kessel eingebaut eingestellt auf °C
☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner ☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ			
Gesamtleistung		kW	
VKF-Nr.	BAFU-Nr.	SVGW-Nr.	
Konformitätserklärung: Firma			Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Cheminéeofen Typ B1 | <input type="checkbox"/> Holzofen | <input type="checkbox"/> Gasofen |
| <input type="checkbox"/> Cheminéeofen Typ B2 | <input type="checkbox"/> Kachelofen | <input type="checkbox"/> Oelofen |
| <input type="checkbox"/> Cheminée | <input type="checkbox"/> andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☐ Heizöl "Extra leicht"
☐ Flüssiggas
☐ Erdgas
☐ andere

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
- ☐ Holzkategorie b)
naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
- ☐ Holzkategorie c)
Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
☐ im Gebäude

Fabrikat / Typ

VKF Nr.

Klassifizierung T

Material

Wandstärke

mm

Länge Abgasanlage/Kamin total m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin mm oder Querschnitt / mm

Art der Ummantelung:

- ☐ Ummauerung ☐ Schacht VKF Nr. ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäs LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäs VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☐ nein

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☐ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> keine Änderung	<input type="checkbox"/> Sanierung
Geschoss	<input type="checkbox"/> Dachzentrale	
Bauart der Decke	<input type="checkbox"/> EI 30	<input type="checkbox"/> EI 60
Bauart der Wände	<input type="checkbox"/> EI 30	<input type="checkbox"/> EI 60
Bauart des Bodens	<input type="checkbox"/> EI 30	<input type="checkbox"/> EI 60
Art der Heizraumtüre	<input type="checkbox"/> EI 30	
Frisch-/Verbrennungsluft	<input type="checkbox"/> Fenster	
	<input type="checkbox"/> Maueröffnung	
	<input type="checkbox"/> nbb Kanal	<input type="checkbox"/> EI 30
	<input type="checkbox"/> LAS-Luft-Abgas-System	<input type="checkbox"/> EI 60
andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Tankanlage

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> keine Änderung	<input type="checkbox"/> Sanierung	
Tank Anzahl	Nutzvolumen pro Tank		Typenprüfung (KVU-Nr.)
Tankform	<input type="checkbox"/> prismatisch	<input type="checkbox"/> zylindrisch	<input type="checkbox"/> Kugeltank
Bewilligungsart	<input type="checkbox"/> Kleintank	<input type="checkbox"/> bewilligungspflichtig	<input type="checkbox"/> meldepflichtig
Tankwerkstoff	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Metall (auf Metallprofilen)	<input type="checkbox"/> andere
Tankstandort	<input type="checkbox"/> im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> im Erdreich
Auffangwanne 100 %	<input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Metall (auf Metallprofilen)		
Schutzbauwerk 100 %	<input type="checkbox"/> Betonwanne ohne Auskleidung <input type="checkbox"/> Mauerwerk mit Auskleidung		
			(Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin

Schutzraumbaupflicht bzw. Ersatzbeitragspflicht

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GC 1/2

- | | |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Abbruch/Aufhebung bestehender Schutzraum | EGID-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Umbau bestehender Schutzraum | SR-Ktr.-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Beteiligung an bestehendem Schutzraum | EB-Ktr.-Nr. |
| <input type="checkbox"/> Schutzraumerstellung | |
| <input type="checkbox"/> Gesuch um Leistung eines Ersatzbeitrages | |

Neubauten

Berechnung der Anzahl Schutzplätze (SP)

Neubau Wohnbauten (Nur ganze Zimmer, halbe Zimmer abrunden)
 (Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Anzahl SP

4	x	4.5	Zimmer	=	16	Zimmer	
3	x	5.5	Zimmer	=	15	Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
	x		Zimmer	=		Zimmer	
Total Anzahl Zimmer				=	31	Zimmer x 2/3	= 20

Loftgeschosse / offene Wohn-Essbereiche grösser als 100 m²

Ist die Bodenfläche von Loftgeschossen / offenen Wohn-/Essbereichen (inkl. Küche und Gang) grösser als 100 m², so wird die erforderliche Anzahl Schutzraumplätze mit einem Schutzplatz pro 50 m²

Hauptnutzfläche (HNF, Definition gemäss SIA Norm 416) ermittelt in m²

Hauptnutzfläche		0

Neubau Spitäler, Alters- und Pflegeheime

(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Spitäler, Heime (1 SP pro Patientenbett)

Anzahl Patientenbetten: 0

Total Anzahl Schutzplätze 20

Bestehende Gebäude

Arealbetrachtung

+ Anzahl bestehender Zimmer	=	*2/3	=	Anzahl SP	0
- vorhandener Schutzraum Ktr.Nr.	=		=	Anzahl SP	
- bezahlter Ersatzbeitrag Ktr.Nr.	für		=	Anzahl SP	
Total Manko (+) oder Reserve (-)	=		=	Anzahl SP	20

Schutzraumerstellung

GC 2/2

Erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze (Manko Seite 1)	=	SP
Projektierte Anzahl Schutzplätze	=	SP
Antrag für öffentliche Schutzplätze (min. 4 SP)	=	SP
Private Reserveschutzplätze	=	SP

Unabhängig von der vorgegebenen Standardkonstruktion ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Schutzraumes auch die zivilschutzfremden Anforderungen (z.B. die Normen SIA 260 ff.) erfüllen.

Schutzraumart: ☐ TWP 1984 ☐ Erneuerung TWE 1994
☐ TWS 1982 ☐ Schutzräume für Spitäler, Alters- und Pflegeheime

Grundlage für die Konstruktion und Bemessung des Schutzraumes ist die TWK 2017

Pfahlfundation ☐ Ja ☐ Nein
Falls ja, ist die Möglichkeit der Schutzraumerstellung zu prüfen.

Ist der Einbau einer zusätzlichen Friedenslftung geplant?

☐ Ja ☐ Nein
Falls ja, bitte Lftungsprojekt beilegen.

Ingenieur:

Tel.

Bemerkungen:



Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

K2 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Allgemeine Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

Vorhaben (Beilagen G1B)

- ☐ Grundwasserabsenkung (K2A)
- ☐ Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen (K2A)
- ☐ Dauerhafte Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel (K2A)
- ☐ Wasserbezugsanlage (K2A)
- ☒ Wärme- und Kältegewinnungsanlage (K2B)
- ☐ Wasserkraftanlage (K2C)
- ☐ Andere (z.B. Druck-/Rohrstollen, Wasserschloss, Druckleitung, Kabelrohre)

Vorgesehener Nutzungsort

- ☐ oberirdisches Gewässer/Name(n)
- ☐ Grundwasser/Name(n) des Gebietes
- ☐ Quelle/Name(n)
- ☒ Erdreich Erdwärmesonden

Bestehende Wasserbezugsanlagen Öffentliche Grundwasserfassungen oder Quellen im Umkreis von ca. 500m:

Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x

Hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen bzw. Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden?

☒ ja ☐ nein ☐ vorgesehen

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile etc.) dem Gesuch beizulegen.

Geologisches Büro

Name	FS Geotechnik
Adresse	Föhrenstrasse 6a, 9000 St. Gallen
Sachbearbeiter/in	Fabian Ammann
Telefon	071 274 52 03
Telefax	
E-Mail	ammann@fsgeotechnik.ch



Wärme- und Kältegewinnungsanlagen

K2B 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Wohn- und Baugenossenschaft Nestweiher
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Vorgesehene Nutzung

- ☐ Energienutzung Wasser
☒ Energienutzung Erdreich

Angaben zur Wärmepumpenanlage

1. Oberirdisches Gewässer, Grundwasser oder Quellen

Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens (bei Jahresstunden)	l/min	m ³ /Tag	m ³ /Jahr
Temperatur Entnahme	°C		
Temperatur Rückgabe	°C		

Wasserentnahme

Bohrart	Bohrdurchmesser	mm
Material Filterrohr	Durchmesser Filterrohr	mm
Koordinaten y / x		

Wasserrückgabe

☐ Versickerungsbrunnen
☐ Sickerschacht
☐ Sickergalerie
☐ Ableitung in einen Vorfluter Name
Niedrigwasserführung des Vorfluters (Q₃₄₇) m³/s
☐ andere
Koordinaten y / x

2. Erdwärmesonde(n) / Energiepfähle

Doppel-U-Sonde ☒ ja ☐ andere
Anzahl 4 Stück Länge je Stück max. 250 m Sondendurchmesser 40 mm
Bohrfirma noch nicht bekannt
Wärmebezug je m Erdwärmesonde / Energiepfahl bei B0 / W35 35 W/m
Koordinaten y 2745345 / x 1253177 Höhe 757 m ü.M.

3. Erdkollektoren / Erdwärmekörbe

K2B 2/2

Anzahl Kreise	Stück	Länge je Kreis etwa	m
Anzahl m Rohr je m ² Kollektorfläche		m	
Wärmebezug je m ² Erdkollektorfläche bei B0/W35			W
Koordinaten y	/ x		

4. Frostschutzmittel

<input checked="" type="checkbox"/> Ethylenglykol	<input type="checkbox"/> Propylenglykol	<input type="checkbox"/> Ethanol	<input type="checkbox"/> anderes
Konzentration	25 / 75 %	Einfüllmenge	2'800 Liter

5. Wärmepumpe

Gesamtleistung (Heizung und Warmwasser)	25	kW		
Fabrikat	Hoval AG	Typ	Thermalia twin 26	
Kältemittel	R410a	Füllmenge	7.1	kg
Kälteleistung		bei BO(W10)/W35	20.7	kW
Kompressorleistung		bei BO(W10)/W35	5.5	kW
Wärmeleistung		bei BO(W10)/W35	26.2	kW

6. Ergänzende Bemerkungen

Ihre Angaben

Empfänger

Entsorgung St.Gallen
Stadtentwässerung
Blumenbergplatz 3
CH-9001 St.Gallen
Telefon 071 224 56 00
www.entsorgung.stadt.sg.ch
liegenschaftentwässerung@stadt.sg.ch

Objekt: Lage der zu kanalisierenden Liegenschaft

Strasse **Atlmannstrasse**

Nr. **17**

Kataster Nr. **C1888**

Gegenstand **Wohnhaus**

Baubewilligung **noch ausstehend**

Bausumme Gebäude (BKP 2)

4550000

Verrechnungsadresse

Verrechnungsadresse

Bauherrschaft

Zustelladresse der Rechnung

Arch.büro, GU, etc.

Bauherrschaft

Name **Karin Hutter**

Adresse, Ort **Nestweiherstrasse 5**

Tel **078 716 36 95**

E-Mail **karinhutter@gmx.ch**

Grundeigentümer

Name **Karin Hutter**

Adresse, Ort **Nestweiherstrasse 5**

Tel **078 716 36 95**

E-Mail **karinhutter@gmx.ch**

Projektverfasser (Arch.büro, GU, etc.)

Name **K&L Architekten AG**

Adresse, Ort **Obere Berneggstrasse 6**

Tel **071 274 03 74**

E-Mail **flurin.ghilardi@kl-architekten.ch**

Fachspezialist für Entwässerung

Name **K&L Architekten AG**

Adresse, Ort **Obere Berneggstrasse 6**

Tel **071 274 03 74**

E-Mail **flurin.ghilardi@kl-architekten.ch**

Gegenstand des Gesuchs	
Gegenstand des Gesuchs	Neubau

Weitere Bestandteile des Gesuchs	
Weitere Bestandteile des Gesuchs	Sanierung oder Erneuerung von Grundleitungen/Grundstückanschlussleitung

1.1 Meteorabwasser	
Welche Massnahmen sind im Projekt enthalten? (zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)	teilweise Versickerung Retentionsanlage
Ableitung Meteorwasser mit	Anschluss an die öffentliche Kanalisation
Versickerungsmöglichkeiten	flächenhafte Versickerung von Wasser aus Plätzen und Wegen über die Schulter möglich
Versickerungstyp	Versickerung von Wasser aus Plätzen und Wegen über die Schulter Oberflächlich über belebte Bodenpassage
Retentionstyp	Dachbegrünung Retentionsbecken unterirdisch

1.2 Schmutzwasser	
Kanalisationsanschluss	bestehend
Anschluss an	öffentlichen Kanal
Gesuch ausserhalb der Bauzone	Nein

1.3 Beilagen	
Beilagen	Amtlicher Katasterplan des Grundstücks. Gebäude eingezeichnet Gebäudegrundrissplan im Massstab 1:100 oder 1:50 mit den Grundleitungen

Schmutzwasser (DU-Werte)	
Urinal Wasserlos DU = 0.1	0
Standurinal pro Person DU = 0.2	0
Waschtisch, Wandbecken DU = 0.5	22
Bidet DU = 0.5	0
Urinal mit Druckspüler DU = 0.5	0
Schulwandbrunnen DU = 0.5	0
Wäschezentrifuge bis 10 kg DU = 0.5	0

Dusche nicht staubar DU = 0.6

7

Bodenablauf DN 50 DU = 0.8

0

Dusche staubar DU = 0.8

0

Urinal mit Spülkasten DU = 0.8

0

Badewanne DU = 0.8

3

Wandausgussbecken DU = 0.8

0

Spültisch 1- und 2-Fach DU = 0.8

0

Waschtrog DU = 0.8

1

Geschirrspülmaschine Haushalt DU = 0.8

8

Waschmaschine bis 6 kg DU = 0.8

0

Bodenablauf DN 56 DU = 1.0

2

Waschmaschine 7-12 kg DU = 1.5

8

Geschirrspülmaschine Gewerbe DU = 1.5

0

Bodenablauf DN 70 DU = 1.5

0

Klosettanlage bis 7.5 l Spülwassermenge DU = 2.0

14

Klosettanlage 9 l Spülwassermenge DU = 2.5

0

Stand-/ Wandausguss (Fäkalien/Putzwasser) DU =
2.5

0

Waschmaschine 13-40 kg DU = 2.5

0

Steckbeckenapparate DU = 2.5

0

Bodenablauf DN 100 DU = 2.5

0

Grosswanne-, Saunatauchbecken DU = 2.5

0

Abflusskennzahl K

Abflusskennzahl K

0,5

Resultate der Schmutzwasserberechnung

Summe der Schmutzwasserwerte ΣDU
66,8

Total Schmutzwasserabfluss Q_{ww} [l/s]
4,09

Geplante Anlagen

Brauchwasseranlage geplant
Nein

Abwasserhebeanlage geplant
Nein

Oelfeuerung oder Tankanlage geplant
Nein

Technische Angaben zur Retentions- / Versickerungsanlage

Parzellenfläche Total [m²]
1496

An Retentionsanlage angeschlossene Fläche [m²]
281

Platzwasser versickert oberflächlich
Ja

Notüberlauf Retentionsanlage
Ja

Wohin wird der Notüberlauf entwässert?
Kanalisation

Abflussbeiwert und Einstauhöhe

Max. zulässiger Abflussbeiwert
0,15

Max. Einstauhöhe Retentionsanlage [m]
1

Flächen Schrägdächer

Metall, Schiefer, Eternit [m²] $C = 0.95$
0

Dachziegel, Dachpappe [m²] $C = 0.9$
0

Flächen Flachdächer

Beton, Asphalt [m²] $C = 0.8$
85

Kiesklebedach [m²] $C = 0.6$
0

Extensiv begrünt $h < 10$ cm [m²] $C = 0.4$
167

Extensiv begrünt $h = 10 - 25$ cm [m²] $C = 0.3$
55

Intensiv begrünt $h = 26 - 50$ cm [m²] $C = 0.2$
0

Humusiert [m²] $C = 0.1$
0

Systemaufbau des Herstellers z.B. Drainmatten,
gedrosselte Dachwasserabläufe, etc. [m²]

0

Abflussbeiwert Systemaufbau des
Herstellers

0,7

Flächen Strassen, Wege, Plätze

Beton, Asphalt [m²] C = 0.8

58

Drainasphalt [m²] C = 0.6

0

Pflastersteine, Splitt/Sand [m²] C = 0.65

117

Verbundsteinplatten [m²] C = 0.5

0

Kies [m²] C = 0.25

45

Schotterdecke [m²] C = 0.25

0

Rasengittersteine [m²] C = 0.2

0

Sickersteine [m²] C = 0.15

0

Park- und Gartenanlagen

Gärten, Wiesen, Parkanlagen [m²] C = 0.1

969

Steilwiesen $\alpha > 20^\circ$ [m²] C = 0.3

0

Resultate der Retentionsberechnung

Total Flächen [m²]

1496

Total Abflussbeiwert

0,26

Total Reduzierte Fläche [m²]

381,9

Max. zulässig gedrosselter Abfluss [l/s]

8,98

Max. anfallende Wassermenge [l/s]

15,28

Erforderliches Retentionsvolumen [m³]

2,6

Gedrosselter Auslauf, Durchflussöffnung rund
[mm]

67

3.1 Umfang der Sanierungsmassnahmen

Schächte **ausserhalb Gebäude**

Leitungen **ausserhalb Gebäude**

3.2 Sanierungsart

Schächte

Neubau

Leitungsersatz

konventionell

Innensanierung

Sanitärösung mit Aufhebung von Grundleitungen

Nein

3.3 Ausführungstermin

Termin **noch nicht bekannt**

3.4 Angaben zur Unternehmung

Name Baumeister

noch nicht bekannt

Tel Baumeister

071 274 03 74

Signatur

Die Gesuchssteller / in

Der / Die Projekterfasser / in

Bei juristischen Personen ist nebst den Unterschriften ein Firmenstempel zwingend erforderlich.

Ort, Datum:

Das ausgefüllte Gesuchsformular übermitteln Sie uns mit dem untenstehenden Knopf «senden» in elektronischer Form. Die dazu gehörigen Plandokumente, Berichte, Detailangaben etc. senden Sie uns in digital mit separatem Mail an:

liegenschaftsentwaesserung@stadt.sg.ch.

Aus Datenschutzgründen ist die Zustellung eines original unterzeichneten Gesuch einschliesslich aller zugehöriger Pläne und Dokumente erforderlich. Ihre Unterlagen reichen Sie zusammen mit den Baugesuchsunterlagen in 3 Exemplaren ein an: Amt für Baubewilligungen, Neugasse 3, 9000 St. Gallen



Formular für die Meldung von Solaranlagen im Kanton St.Gallen

Dieses Formular ist spätestens 30 Tage vor Baubeginn der Bauverwaltung einzureichen.
Es kann für die Meldung nach Art. 18a RPG verwendet werden. Bei bewilligungspflichtigen Anlagen ist zusätzlich das kantonale Baugesuchsformular einzureichen.

Bauherrschaft

Name, Firma	Wohn- und Baugenossenschaft Nestweihe	Tel.	
Vorname	Karin Hutter	E-Mail	
Strasse/Nr.	Nestweiherstrasse 5	PLZ/Ort	9012 St. Gallen

Grundeigentümer/in

Name, Firma	Wohn- und Baugenossenschaft Nestweihe	Tel.	
Vorname	Karin Hutter	E-Mail	
Strasse/Nr.	Nestweiherstrasse 5	PLZ/Ort	9012 St. Gallen

Projektverfasser/in

Name, Firma	K&L Architekten AG	Tel.	071 274 03 74
Vorname	Flurin Ghilardi	E-Mail	flurin.ghilardi@kl-architekten.ch
Strasse/Nr.	Obere Berneggstrasse 66	PLZ/Ort	9012 St. Gallen

Thermische Solaranlage (Wärmeproduktion) ☐

Photovoltaikanlage (Stromproduktion) ☒ Gesamtleistung (kWp) 7.9

- Standort Wechselrichter Technik Elektro
- Speicheranlage (Strom) vorgesehen? ☒ Nein ☐ Ja
(brandschutztechn. Bewilligung klären)

Anlage-Standort

Strasse/Nr.	Altmannstrasse 17	Grundstücks-Nr.	C1888
PLZ/Ort	9012 St. Gallen	Versicherungs-Nr.	

Kultur- oder Naturdenkmal betroffen? ☒ Nein ☐ Ja (Baubewilligung erforderlich)
(vgl. Art. 32b RPV)

Ausführung

- Steildach:
 - Dachfläche im rechten Winkel max. 20 cm überragend ☐ Ja ☐ Nein
 - Nicht über Dachfläche hinausragend ☐ Ja ☐ Nein
 - reflexionsarm nach dem Stand der Technik ☐ Ja ☐ Nein
 - Module kompakt angeordnet gem. Art. 32a Abs. 1 Bst. d RPV ☐ Ja ☐ Nein
- Flachdach:
 - Nicht höher als 1 m über OK Dachrand ☒ Ja ☐ Nein
 - Zurückversetzt gemäss Art. 32a Abs. 1^{bis} Bst. b RPV ☒ Ja ☐ Nein
 - reflexionsarm nach Stand der Technik ☒ Ja ☐ Nein
 - Dachaufbau unverändert (Retention / Begrünung) ☒ Ja ☐ Nein
- Blitzschutzanlage (äusserer Blitzschutz) ☒ nicht vorhanden ☐ vorhanden (Anschlusspflicht)
- Farbe von Modulen/Kollektor und Rahmen Schwarz / Schwarz/Grau
- Fläche Solaranlage (m²) 33
- Bausumme (Fr.) 4'550'000 CHF
- Voraussichtliche Realisierung Frühling 2027

Beilagen (unterzeichnet)

- ☐ Situationsplan 1:500, mit rot eingetragener Solaranlage
- ☒ Modulplan (Dachaufsicht) in gebräuchlichem Massstab, übl. 1:100
- ☐ Systemschnitt (Aufbau und Abmessungen nachvollziehbar)

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Einhaltung der anerkannten Regeln der Baukunde (NIN, SIA, Merkblätter Verband Gebäudehülle Schweiz, Swissolar, Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF und SUVA) sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bauherrschaft

Ort

Datum

Unterschrift

Grundeigentümer/in

Ort

Datum

Unterschrift

Projektverfasser/in

Ort

Datum

Unterschrift